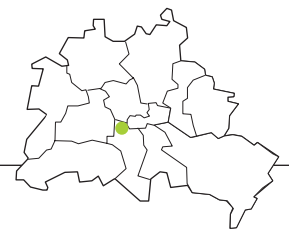


# Prozesssteuerung ‚Campus der Generationen‘ Berlin Schöneberg



## STADT.PROJEKTE

Im QM-Gebiet „Bülowstraße/ Wohnen am Kleistpark“ soll zum Ende des QM- Verfahrens ein umfangreiches Bauprojekt mit zwei Modulen in unmittelbarer Nachbarschaft umgesetzt werden. Dieses soll den Anker zur Verstetigung des QM-Verfahrens im Quartier bilden. Es handelt sich um 2 Hybridneubauten, welche die Gewobag im Auftrag des Bezirks errichten soll. In den Erdgeschossen beider Gebäude werden Flächen für soziale Einrichtungen geschaffen - das Pestalozzi-Fröbel-Haus (Träger PFH) und die Villa Schöneberg (Träger outreach), in den höheren Stockwerken entstehen Wohnungen in unterschiedlichen Größen. Die soziale Infrastruktur wird aus dem Baufonds/ Programm Soziale Stadt der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen gefördert werden und nach Fertigstellung dem Bezirk rückübereignet werden.

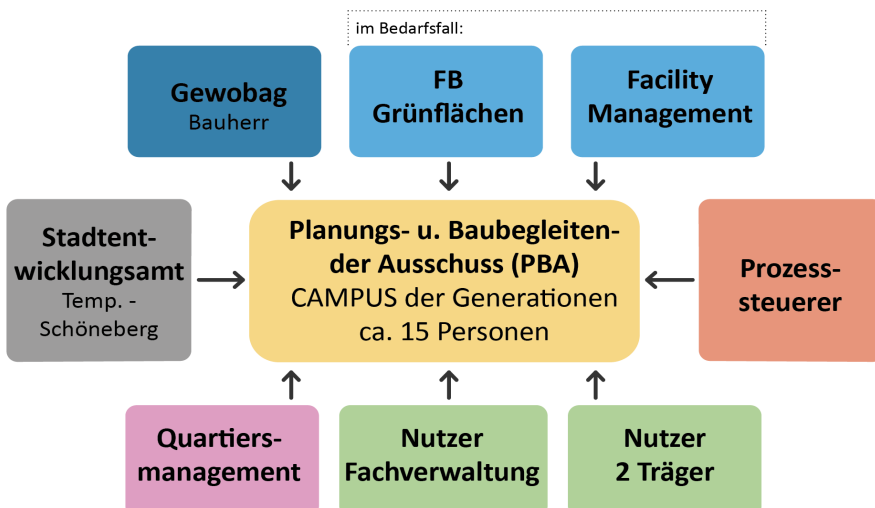
An der Konzeptentwicklung „CAMPUS der Generationen“ waren mehrere Fachverwaltungen, Träger der sozialen Einrichtungen und das Team QM beteiligt und sind auch in der Umsetzung zu beteiligen. Eine zentrale Aufgabe besteht darin, darauf zu achten, dass die Belange des Bezirkes und der Nutzer, z.B. hinsichtlich des Raumpro-

gramms im Planungsprozess mit seinen gestuften Vertiefungsschritten zur Geltung kommen und entsprechend fortgeschrieben werden.

Aufgrund der Förderung durch den Senat, sind im Planungs- und Bauprozess sind für das gesamte Vorhaben die Verfahrensrichtlinien für öffentlich geförderte Baumaßnahmen anzuwenden und die abweichenden Anforderungen z.B. hinsichtlich baulicher Standards zu berücksichtigen.

Hierfür maßgeblich ist zum einen die Herausarbeitung und Kommunikation der Anliegen in einem kooperativen Verfahren. Zum anderen ist eine gute Prozesssteuerung zur Sicherung des für die Nutzer und den Bezirk relevanten Informationsflusses hinsichtlich Planung, Zeit- und Kostenmanagements wesentlich für das Gelingen des Projektes.

In diesem Prozess verstehen wir uns als Partner zur Entlastung des Bezirkes. Wir achten auf den Gesamtprozess, wir haben die Schnittstellen und die Wechselwirkungen von Entscheidungen auf die anderen Verfahrensbeteiligte im Auge und kommunizieren diese.



### Auftraggeber

Bezirksamt Temp.-Schöneberg  
Abt. Stadtentwicklung und Bauen

### Ansprechpartnerin

Frau Lippert

### Volumen

ca. 40.000€ in 2020

### Laufzeit

2020 - 2021